

## Deutsche Boganelite strandet früh in Antalya



Schon in Runde eins kam in Antalya das Aus für die deutsche Mannschaft der Damen mit dem Recurvebogen. Da nutzte auch die genaue Beobachtung von Karina Winter durch das Spektiv beim Schuss von Anja Hitzler nichts.

Zum Auftakt der Weltcupserie im kroatischen Porec hatten die jungen deutschen Bogenmannschaften mit dem olympischen Recurvebogen noch ansehnliche Ergebnisse erzielt, die hoffen ließen. Beim zweiten Weltcup in Antalya in der Türkei jedoch strandeten die Schützlinge von Cheftrainer Martin Frederick reichlich früh im Wettbewerb an der türkischen Riviera. Beide Mannschaften scheiterten bereits in Runde eins,

genauso wie alle vier Damen in der Einzelentscheidung, und nur zwei Männer drangen wenigstens in die zweite Runde vor. Die Frage wird immer drängender, ob die Zeit reichen wird, bis zu den Weltmeisterschaften im nächsten Jahr in Leipzig eine starke Mannschaft zusammenzustellen.

## Liedtke kassiert national erste Niederlage

Die zweite Qualifikation zur Deutschland-Trophy im Sommerbiathlon wurde von einer faustdicken Überraschung dominiert. Eine der etablierten Athletinnen stolperte sportlich. Erstmals, seit die Berlinerin Monika Liedtke in der Trendsportart Kleinkaliberwettkämpfe bestreitet, musste sie sich geschlagen geben. Zweimal wurde sie von Sinja Totter bezwungen. Im Sprint war Liedtke ihr um 0,7 Sekunden, im Massenstart sogar um 24 Sekunden unterlegen. Damit ist der routinierten berlinerin, die ansonsten bei Starts auf Deutschen Meisterschaften vier und fünf Goldmedaillen gewann, erstmals national eine ernsthafte Konkurrenz erwachsen. Ansonsten litt der Wettbewerb bei strahlendem Sonnenschein auf der Anlage im Zellerfelder Tal unter dem Fehlen einiger der derzeit besten deutschen Sportler. Teilweise schwerwiegende Verletzungen unterbrachen oder beendeten sogar ihre Saison vorzeitig. Am schlimmsten hat es sicher Roman Böttchen aus Clausthal-Zellerfeld erwischt. Er zog sich einen Schienbeinbruch zu, so dass die Saison für ihn zu Ende sein dürfte, bevor sie begonnen hat. Außerdem fehlten Michael Genz (Muskelriss in der Fußsohle), Florian Grimm (Oberschenkelzerrung), Wolfgang Kienzner (Knieprobleme) und Birgit Kotier (Hörsturz).